TIPPS FÜR BARRIEREARMES VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Eine Veranstaltung ist barrierefrei, wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar ist. Von einer barrierefreien Gestaltung profitieren auch andere Gruppen, z. B. Familien mit Kindern und ältere Menschen. Ziel ist es, eine barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für möglichst alle Menschen zu erreichen (Design für alle).

Es gibt 3 grundsätzliche Regeln, die bei der Planung von Veranstaltungen berücksichtigt werden sollten:

1. **Räder-Füße-Regel:** Sind die Angebote sowohl für Rollstuhlfahrer*innen als auch für gehende Besucher*innen durchgängig nutzbar und erreichbar?
2. **2-Kanal-Regel / Mehr-Sinne-Prinzip:** Sind die Informationen durch mindestens zwei der Sinne (Sehen, Hören, Fühlen) wahrnehmbar?
3. **KISS-Regel:** Werden Informationen nach der Methode „Keep It Short and Simple“ („Drücke es einfach und verständlich aus“) angeboten?

Folgende Maßnahmen können dabei helfen:

- **Gebärdendolmetscher*innen:** Diese Fachleute ermöglichen Gehörlosen und hörgeschädigten Menschen die Teilnahme an verschiedenen sozialen, beruflichen und Bildungsbereichen. Indem sie gesprochene Worte in Gebärden umsetzen und umgekehrt, erleichtern sie die Kommunikation zwischen hörenden und gehörlosen Menschen.

- **Schriftdolmetscher*innen:** Dieser Service ermöglicht es Menschen mit Hörbeeinträchtigungen, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Schriftdolmetscher*innen stellen schriftliche Unterstützung für mündliche Kommunikation bereit, indem sie das Gesprochene Wort live mitschreiben und auf einem Bildschirm anzeigen lassen.

- **Simultanübersetzung in einfache Sprache:** Bei der Simultan-Übersetzung in einfache Sprache wird der Inhalt sofort und verständlich übertragen, um sicherzustellen, dass Menschen mit unterschiedlichen kognitiven Fähigkeiten die Informationen leicht verstehen können.

- **Audioschleifen:** Audioschleifen sind ein technisches System, das Menschen mit Hörbeeinträchtigungen dabei unterstützt, den Ton klarer und deutlicher zu hören. Indem Sie Audioschleifen in Ihren Veranstaltungsräumen installieren, sorgen Sie dafür, dass alle Teilnehmenden die gesprochenen Inhalte besser verstehen können.

- **"Halt! Einfache Sprache!"-Flyer:** Verwenden Sie Flyer mit der Aufschrift "Halt! Einfache Sprache!" als visuelle Erinnerung, um die Bedeutung der barrierefreien Kommunikation hervorzuheben. Sie können auch live während Veranstaltungen als Hinweis an Vortragende oder ein diskutierendes Podium eingesetzt werden.

- **Moderationsbegleitung Einfache Sprache:** Eine Person, die die Moderation in Einfacher Sprache begleitet, unterstützt alle Teilnehmenden dabei, die Inhalte besser zu verstehen. Dies beinhaltet die Verwendung einfacher und klarer Sprache sowie die Visualisierung von Informationen.

- **Bedarfe in der Einladung abfragen:** Um individuelle Unterstützung gezielt anbieten zu können, ist es wichtig, bereits in der Einladung nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden zu fragen.

- **Barrierefreie PDF-Einladung:** Stellen Sie sicher, dass die Einladung als barrierefreies PDF-Dokument verfügbar ist. Dies bedeutet, dass das Dokument mit den notwendigen Formatierungen und Strukturen erstellt wird, damit es von allen Teilnehmenden, einschließlich Menschen mit Sehbeeinträchtigungen, problemlos gelesen werden kann.

- **Barrierefreiheit in den Pausen:** Denken Sie auch an die Barrierefreiheit während der Pausen. Dies beinhaltet die Bereitstellung von barrierefreier Verpflegung, Sitzmöglichkeiten, Zugänglichkeit zu den Räumlichkeiten und Möglichkeiten zur Entspannung und Erholung für alle Teilnehmenden.